

Die deutschen Meisterschaften der Dressurreiter mit Handicap sind zu Ende. Alle an diesem Turnier Beteiligten, die Teilnehmer mit und Ohne Handicap, der ausrichtende RFZ- Bochum-Nord und das Franz- Sales –Haus, die Zuschauer etc. sind sich einig. Es war gelungenes Turnier, getragen von dem besonderen Geist der Integration. Es gab so viele Begegnungen, Eindrücke und schöne Erlebnisse, die es erstmal zu verarbeiten gilt.

Die Schweizer Dressurreiterin mit Handicap, Sabrina Laubscher fand dazu folgende Worte: „Im Parasport gibt es kein Missgönnen. Man freut sich über die guten Leistungen der anderen Teilnehmer und unterstützt sich gegenseitig.“ Die Unterstützung ist auch international. So wurde z.B. der mexikanischen Dressurreiterin mit Handicap Erika Baitenmann vom Deutschen Team für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften ein Pferd zur Verfügung gestellt.

Großartige Ritte, die atemberaubende Harmonie zwischen Pferd und Mensch, erzeugten bei den Zuschauern Faszination und Gänsehaut. Bei dem Turnier mit insgesamt 763 Nennungen, davon 2/3 der Kategorie LPO und 1/3 in der Kategorie WBO und 465 Starts wurde hochkarätiger Sport gezeigt. Krönender Abschluss waren die Siegerehrungen.

Die Siegerinnen der Deutschen Meisterschaften der Dressurreiter mit Handicap heißen:

Handicap Grade I	1. Alina Rosenberg 2. Peggy, Krusche	mit dem Pferd Magellan mit dem Pferd Hobis
Handicap Grade II	1. Dr. Angelika Trabert 2. Britta Näpel	mit dem Pferd Ariva-Avanti mit dem Pferd Aquilina
Handicap Grade III	1. Hannelore Brenner 2. Bettina Eistel	mit dem Pferd Women of the World mit dem Pferd Benettons Fabuleux
Handicap Grade IV	1. Juliane Theuring 2. Lena Weifen	auf dem Pferd Empaque auf dem Pferd Don Turner

Nach intensiver mehrstündiger Beratung erfolgte die Bekanntgabe der Qualifikationen für die Weltmeisterschaften in Kentucky durch die Equipechefin Britta Bando. Es haben sich folgende Teilnehmer qualifiziert.

Dr. Angelika Trabert, Britta Näpel, Hannelore Brenner, Bettina Eistel, Juliane Theuring und als Reserve Lena Weifen.

Montag 12.07.2010 Kirstin Nieland, RFZ-Bochum-Nord e.V.